

# IM GESPRÄCH MIT DER LANDSCHAFT

Mitteilungen August 2025



## Im Andenken an Ana Pogačnik



Seit dem 24. Juli 2025 scheint ein heller Stern am Himmel; wir bilden einen Heilkreis und begleiten die Seele auf ihrem Weg in den Himmel. – So oder ähnlich lud Ana die Menschen aus den Gruppen ein mitzuwirken, wenn jemand das irdische Dasein verlassen hatte. Am Nachmittag des 24. Juli 2025, zwei Tage vor ihrem 52. Geburtstag, ging Ana nun selber über die Schwelle ins Licht, nach langer und schwerer Krankheit. Dabei wurde sie geistig und physisch eng begleitet von vielen ihr nahestehenden Menschen. Genau an unserem letzten Tag in Zavidoviči, wo wir in dieser Woche mit den Tierkreiswesen und den ätherischen Ölen arbeiteten, die Thomas für uns erfragt und vorbereitet hatte, doch anders als geplant, ohne ihn. Seine Anwesenheit war in dieser Woche an Anas Seite gefragt!! Um Ana mit zu unterstützen, meditierten wir täglich für sie und trugen so zum Heilkreis bei, aus dem sie Kraft und Liebe schöpfen konnte. Während der ganzen Woche waren ihre lichtvolle Präsenz und ihr geistiges Mitwirken stark spürbar.

Mit Zavidoviči war Ana nahe verbunden. Die grosse Steinkugel befindet sich hier, deren Botschaft uns Ana 2019 in ihrem Buch „Ins Wunder des Neuen“ mitteilt. Ihrem und Thomas grossem Engagement ist es zu verdanken, dass an diesem kraftvollen und heiligen Ort ein Heilungszentrum entstanden ist zum Wohle der Menschheit.

Ana lebte mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit – stets überprüfte sie, ob das Entscheidene noch stimmig ist. Ihre Produktivität war gross; nebst all den parallellaufenden Ausbildungen schrieb sie viele Bücher. Manch ein Mail schrieb sie zu später Stunde,

weil es tagsüber nicht gereicht hatte. An den Seminaren nutzte sie die Zeit gut ... Ihre Vielseitigkeit beeindruckte; sie empfing nicht nur Botschaften aus der geistigen Welt, sondern strickte wunderbare Kleider für ihre beiden Töchter, organisierte kostengünstige Seminare, war Pianistin und Archäologin und blieb bei alledem bescheiden und jedem einzelnen Menschen herzlich zugewandt.

Ich lernte Ana 1999 an einem Seminar in Zürich kennen, an dem es um Engelsfokusse ging. Sie besuchte mit uns Orte in der Stadt, an denen sie uns zuerst wahrnehmen liess und danach eine Meditation durchführte. Die Orte und deren Qualitäten wurden ihr im Voraus von Devos vermittelt, einem Engel der Erdheilung. 26-jährig hatte sie gerade erst begonnen mit ihrer öffentlichen Arbeit.

Mit der Natur verbunden sein, Orte intuitiv wahrnehmen, meditieren und kreativ sein war für Ana das Normalste der Welt, so war sie aufgewachsen!! In ihrem ersten deutschsprachigen Büchlein, „Licht des Herzens“, das im Juli 1999 erschien, beschreibt sie den Weg, den sie ab 16-jährig gegangen ist. Damals begann sie ihre ganz individuellen Fähigkeiten zu entdecken und entfalten; sie merkte, dass sie heilen konnte, und sie begann Botschaften aus der geistigen Welt zu empfangen, die sie in Worte, in Energiezeichnungen oder in Musik übersetzte und mitteilte. Manche Botschaften waren auch für Seminare ihres Vaters Marko, an denen sie damals selbst noch nicht anwesend war. Im Februar 1999 entschied sie jedoch, sich mit ihren Gaben voll und ganz für die Entwicklung der Menschheit und der Erde einzusetzen, mitzuwirken in dieser wichtigen Zeit der Erdwandlung, Licht in die Welt zu bringen, und somit



Im Februar 1999 entschied sie jedoch, sich mit ihren Gaben voll und ganz für die Entwicklung der Menschheit und der Erde einzusetzen, mitzuwirken in dieser wichtigen Zeit der Erdwandlung, Licht in die Welt zu bringen, und somit

an die Öffentlichkeit zu treten. Sie hielt nun europaweit Vorträge, oft kombiniert mit Klavierspiel, bei dem sie die Botschaft des Vortrages auch noch in Tönen vermittelte. Sie gab Seminare, führte Reisen und entwickelte bald einmal auch Ausbildungen und die Schule »Wieder Sehen«. In den Anfängen leitete sie Seminare, Reisen und Ausbildungen manchmal auch mit Marko zusammen. 2011, mit Beginn der Familienphase, beendete sie die Ausbildungsgruppen, und es begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit ihrem Mann Thomas. Anas meditative Arbeit mit der Landschaft, bei der die Landschaft eigene Zustände spiegelt und heilt, kombinierten sie mit der Arbeit mit ätherischen Ölen und den Tierkreiswesen. Eine Perle ihrer Zusammenarbeit war das „Paket für die Heilige Zeit“, das sich ab 2012 wachsender Beliebtheit erfreute. An die 400 Pakete wurden verschickt und noch viel mehr Menschen vernetzten sich jeweils in der Heiligen Zeit und ein Teil der Menschen hielten diese Vernetzung das ganze Jahr hindurch aufrecht.



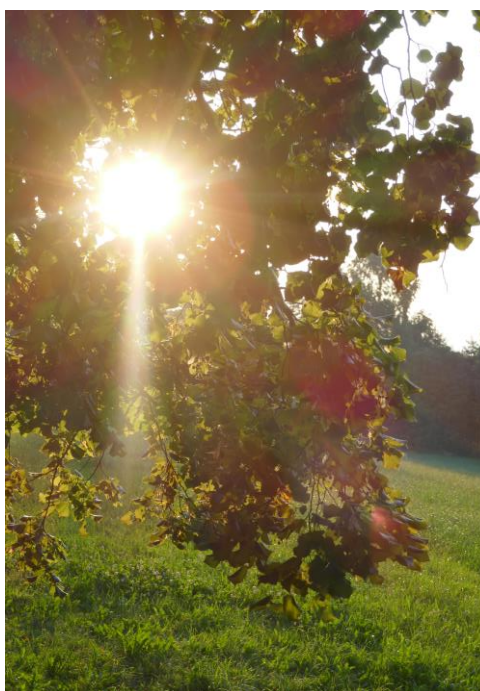
Viele von uns bewahren Ana in grosser Dankbarkeit in ihrem Herzen und erfahren, wie sehr Anas Licht und ihre Unterstützung nach ihrem Übergang weiterhin wahrnehmbar sind!! Danke!! Danke!! Danke!!!!

**Barbara Salome Christoffel**

### Die Reise geht weiter

Sucht euch einen Baum in diesem Wald aus, geht in die Wahrnehmung und sprecht mit ihm. Das war eine der ersten Übungen in Ana's Schule »Wieder Sehen«. Welchen Baum, was frage ich ihn? So habe ich meine Reise mit Ana in all den vielen Jahren begonnen. Dass wir als Herzensgruppe bereits im ersten Ausbildungsjahr auf den Odilienberg durften, das war schon toll, dafür verlangte sie von uns aber auch viele Hausaufgaben, die mich auch mal überforderten. Doch, nur so erlebt man eigene Übungsorte plötzlich als wunderbaren Engelsfokus im Wald oder als ganz intensiven Christusplatz wie in der Stabkirche Borgund in Norwegen. Gerade solche Momente haben die Sicherheit unterstützt und gefördert. Und dass sich Ana stets auch Zeit genommen hat, unsere Wahrnehmungen auf Wunsch zu überprüfen.

Wie viele Marsplätze, Venusplätze, Herzchakren, Engelsfokusse und und und ... haben wir versucht wahrzunehmen und für uns selber zu definieren. Und das bei jedem Wetter, ob im Regen oder Anfangs März im Tiefschnee auf dem Wiesensteig, da war sie hart und hat's durchgezogen. Und nach dem Abendessen noch eine Runde im Kreis, dessen



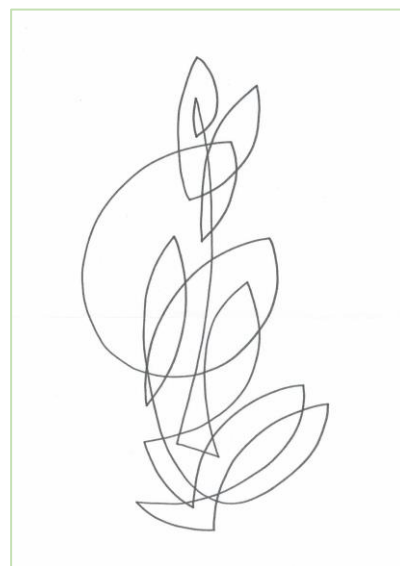
Mitte Ana mit einem grossen Blumenstrauss, Tüchern und Kerzen geschmückt hat, wunderschön. Und wie Ana uns bei den Gruppentreffen mit bis zu achtzig doch so verschiedenen Mitmenschen geführt, mit uns in fünf Kreisen dissonant und umso kraftvoller getönt hat, das bleibt in Erinnerung.

Und so ging die Reise mit Ana all die Jahre weiter. Visoko, Zavidovići, Meditationen sind weitere Stationen der Reise, und natürlich die Raunächte, wo auch das meditative Ausmalen ihrer Zeichnungen, z.B. die hier abgebildete fürs Jahr 2025, ein wichtiges Ritual wurde, der Klang ihrer Stimme und die Klavierimprovisation als Einstieg und Ausklang...

Nun ist ihre irdische Stimme verstummt. Auf der Lueg im Emmental haben Ruth und ich an einem frühen Morgen für und mit Ana den Aufgang der Sonne erlebt, zu den Klängen des «Hangs». Die Sonnenstrahlen schienen durch die Äste der alten, grossen Linde, wie wenn Ana uns .....

Liebe Ana, die Reise geht weiter, nur in einer anderen Form.

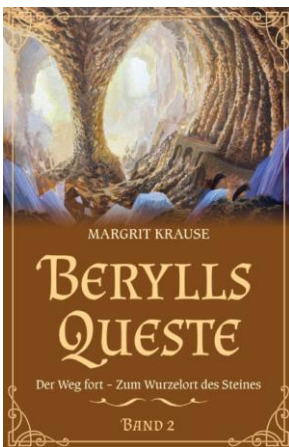
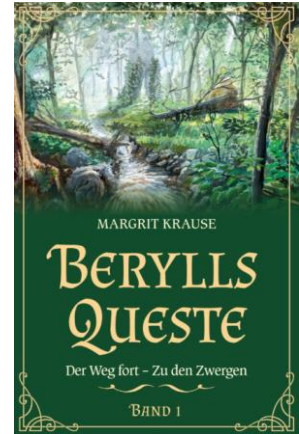
**Urs Schenkel**



## Drachen – viel mehr als Wesen in Fantasy-Romanen!

Berylls Queste ist neu erschienen (siehe Literaturhinweise S. 7). Nun als spiritueller Roman und nicht mehr unter Fantasy. Dies entspricht viel mehr der meditativen Erfahrung beim Schreiben dieser langen Geschichte. Der Drache zum Beispiel, der vorkommt, hat sich mir im Feinstofflichen gezeigt.

Gemäss Definition beruht der Stoff von Fantasy Romanen auf Inhalten aus Mythen, Sagen oder Märchen. Sind diese also antike Fantasy-Geschichten? Ist es allein die menschliche Vorstellungskraft, die uns Wesen wie Zwerge, Gnome, Elfen, Feen, Einhörner und Drachen schenkte? Viele geomantisch aktive Menschen, die feinfühlig sind oder aussersinnliche Wahrnehmungskanäle zur Verfügung haben, sind da anderer Meinung. Ihnen können sich beim Wahrnehmen in der Natur Energien zeigen, die mit wesenhaften Zügen versehen sind: Elementarwesen, Naturwesen, ätherische Wesen. Diese werden weltweit in sehr unterschiedlichen Kulturen und Überlieferungen jeweils derart verblüffend ähnlich beschrieben, dass da wohl mehr dahintersteckt als „Fantasie“.



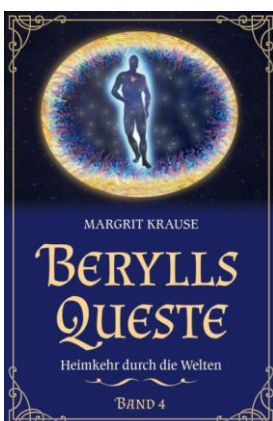
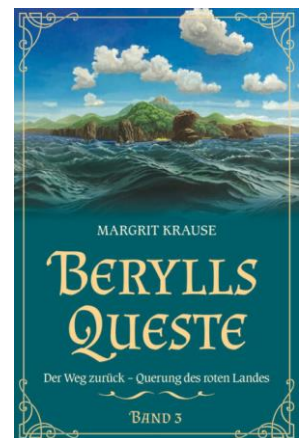
Gehen wir davon aus, dass die Erde beseelt ist, dass auf und in ihr Lebewesen auf unterschiedlichen Ebenen leben: stofflich und feinstofflich. Auf einer physischen, ätherischen, astralen und geistigen Ebene. Auch wenn das Dasein dieser Wesen tief im menschlichen Sein verankert ist, reicht es darüber hinaus in eine eigenständige Existenz. Davon geht die Geomantie bei Elementarwesen – Sylphen, Undinen, Salamandern und Erdwesen – jedenfalls aus.

Was ist nun aber mit den Fabelwesen? Etwa den Einhörnern oder den Drachen? In der chinesischen Tradition gibt es Feuer-, Luft-, Wasser- und Erddrachen. Trotz der anderen Elementarwesen. Für mich stammen sie aus der astralen Welt, sind aber wie die ätherischen Wesen ihrem Element zugeordnet. Dieser Ausgangspunkt ergab sich aus dem Ansatz, der Natur zuzuhören, der Landschaft und den Wesen direkt Fragen zu stellen. Wenn sie also auch „da draussen“ ausserhalb meiner Phantasie existieren, kann ich sie dann wahrnehmen?

Ursprünglich war dies für mich noch gar keine Frage. Es war zunächst Sympathie.

Drachen faszinierten mich. Schon eher die wunderschönen asiatischen. Aber bald kamen die Fragen, die sich aus unserer Kultur ergeben, aus den Geschichten, die es über sie gibt: Tötet Michael den Drachen? Fressen Drachen Jungfrauen? Was tut ein drachentötender Ritter? Wie ist das mit der heiligen Margarete und dem von ihr gezähmten Drachen?

Aus Geographie wurde nach und nach das Fragen und Antwort hören in der Natur. Aus der Sammlung von Bildern und Texten wurden erste Kontakte zu Wesen, die sich als Drachen bezeichneten. Ein Luftdrache in einer klaren Nacht über einem Stausee im Gebirge. Drachenlinien im Feng Shui. Der Ätherdrache, der einem Flusslauf hinauf zur Quelle folgte. Erddrachen, die ihre Flügel wieder entfalten möchten. Immer öfter erschienen sie in den verinnerlichten Naturbetrachtungen in den Austauschgruppen. Einer der ersten war Topas der Weltendrache, der seinen Anteil an Berylls Queste hat. Das Schreiben dieser langen Erzählung, die von Naturwesen handelt, war das Ergebnis einer inneren Fragestellung. Die Antwort darauf begann mit einem Geschenk der Naturwesen – dem Kern der Geschichte – und führte zu einer langen inneren Bilderreise mit Naturwesen. Der unerfahrene, weltweite Drache Topas erscheint gleich zu Anfang. Er spricht davon, dass er einer der weltenumgürtenden grossen Drachen, ein Welthüter sei. Aus dem Kosmos zu Gaia-Sophia gekommen, um sie bei ihrem Werk zu unterstützen. Er sei weniger tief in die Materie eingetaucht als seine Kollegen die Elementardrachen und habe sich als Beschützer um die Erde gelegt.



Das Besondere an den vier Bänden, die Berylls Reise erzählen, ist, dass sie nicht mit einem Konzept als „Plot“ entworfen wurden, sondern dass ich sie und was er tat und noch immer tut, selbst miterleben durfte, dass mir Einblick in das Wirken der Naturwesen geschenkt wurde, angepasst an Menschenvermögen. Wie oft in diesen meditativen Erfahrungen wurde ich überrascht, erfreut und lernte.

Danke für diese nicht aus- sondern eingedachte Geschichte!

Margrit Krause

## Erfahrungen mit dem Beatus- und anderen Drachen

Im Rahmen unserer geomantischen Erkundungen als Kleingruppe sind uns schon mehrmals Drachen begegnet. Ich glaube, das erste Mal war in Spiez, als wir mit Riesen in Kontakt kommen wollten und Michael wahrnahm, wie Drachen einem Riesen halfen. Bald darauf – wir wollten die Beziehungen zwischen Spiezberg, Bürg und Hondrich erkunden – teilte der Hondrich Elisa mit: *„Wir sind zusammen hier um die Spiezbucht zu hüten, ihr Becken zu nähren, damit sie gebären kann. Was gebiert sie denn? Dracheneier. Wirklich?? Glaubst du mir nicht? Ich weiss nicht, das klingt sehr phantastisch. Was glaubst du denn, wo die Drachen herkommen? Sie brauchen ein geschütztes Nest, gewebt aus tiefen Umarmungen und Liebe. Gibt es denn überhaupt noch Drachen, die ihre Eier hier in die Bucht legen wollen? Ui, einige! Es gibt wunderschöne Luftdrachen und einige Erddrachen, die sich sogar wieder mit den Riesen anfreunden. Im See sind auch Wasserdrachen. Einige haben sich zurückgezogen und kommen aber nach und nach wieder raus, wie die Riesen auch. Sie alle beleben die Landschaft wieder neu – es ist Zeit, mit ihnen zusammen zu arbeiten. Sie möchten wieder ganz lebendig werden und ihre alten, wie auch neuen Aufgaben übernehmen, und für manches brauchen sie euch. Ok. Und wie machen wir das? Einfach zuhören.“*



In der Folge sind wir oft in diese Gegend gegangen, zur Spiezerbucht und zu all den verschiedenen Bergrücken, die wie Drachen aussehen. Diese haben sich auch immer wieder mal bemerkbar gemacht und sich einzelnen mitgeteilt. Mit dem Besuch der Beatushöhlen Ende Juli ging es nun konkret um einen Ort, der mit einem Drachen verbunden ist. Beim Besuch der Höhle schauten wir, was der Ort uns zeigen will. Wir liessen es offen, ob der Drache sich uns zeigen würde und ob wir einen wahrnehmen könnten. Was wir unter Drachen oder Drachenkräften verstehen, teilten wir einander erst beim Austausch mit.

Linda meint: „Ich taste mich heran, seit ich mit der Kleingruppe unterwegs bin. Ich höre von Dracheneiern, von der Drachenschnurre, von Drachenenergie. Ich beobachte Hügellandschaften und versuche herauszufinden, wie das mit der Drachenenergie gemeint ist. Zu stark ist der Kampf mit dem Drachen von zum Beispiel Michael in mir eingepflanzt. Es braucht Zeit, sich davon zu lösen. Ich lese, dass es ganz viele verschiedene Drachen gibt. Was könnte das für ein Drache sein, der hier in so einer fröhlichen Umgebung lebt und mich staunen lässt?“

Für Karl ist ein Drache „das Urweibliche, das in jedem Lebewesen wirkt und das Leben ermöglicht; unendliche Vitalität und Lebenswillen vom Mikroorganismus bis zum Elefanten; ein grosses starkes Wesen mit viel Gemüt, das fliegen und verharren kann; wichtige, ortstreue Vermittler zwischen göttlicher Ebene und

Realität mit Menschen; und ist in und um Hügel- und Bergketten anzutreffen.“ Der Drache meldet sich bei Karl in den Beatushöhlen im Abschnitt „Spaghetti“: „Es geht ihm gut, aber er wird weder verehrt noch geehrt. Er bewahrt die ewigen Jugendkräfte. Ich ehre ihn. Er verleiht mir umgehend Flügel und ich fühle mich leicht. Die Touristen stören ihn nicht. Der Drache ist in der Höhle, urweiblich. Nun zeigt sich ein Riese. Er wacht für den Drachen und verbindet ihn mit der Christussonne. Erfrischt und beschwingt verlasse ich die Höhle des lieben Drachen, der im Verbund mit Christus, dem Riesen und den Elementarwesen das Leben auf der Erde ermöglicht. Beatus hat den Drachen nicht besiegt, sondern mit ihm zusammengearbeitet und ihn verehrt. Er hat die Botschaft von Christus gebracht. Danke.“ (Die Fotos sind von Karl.)

Ich habe mir noch kein Bild machen können, wie es sich anfühlt, wenn es sich um Drachen handelt. Was ich bisher in den Langmeditationen mit der Kleingruppe erlebt habe, konnte ich nicht in Bezug zu Drachen setzen. Auch nicht die Erfahrungen, die ich mit Übungen gemacht habe.



Nun bin ich gespannt, ob ich hier in den Beatushöhlen ein bestimmteres Gefühl für Drachenesen bekomme. Die erste Überraschung erlebe ich bei der Einstimmung. Als ich mich verbinde und es nach oben fließt, streckt gleichzeitig durch meinen Kopf ein schlangenartiges Wesen seine Krone oben raus, die bis tief in den Kosmos wächst. Sobald es runterzufließen beginnt, strahlt die Krone auf und ihre Edelsteine funkeln. Das Wesen zieht sich bis tief in die Erde zurück. Dann taucht es wieder auf und steigt langsam wieder auf. Hat das etwas mit dem Drachen zu tun?

Ich gehe spürend durch die Höhle und bleibe immer wieder stehen um wahrzunehmen. Die Energien und Stimmungen variieren ständig, Ich bin überwältigt von der Vielfalt und genieße es in vollen Zügen. Mich dünkt aber nicht, dass etwas davon mit Drachen zu tun hat. Doch in der Nacht spüre ich auf einmal eine Wärme in meinem Körper wie noch nie zuvor. Ich bin total verblüfft und kann es vorerst nicht einordnen. Es hält tagelang an, und mit der Zeit merke ich, dass sich ja gleichzeitig etwas Freundliches, Heiteres in mir niedergelassen hat, das mich gut mag und gern bei mir ist. Mir wird bewusst, dass ich mich ja von der Höhle mit offenen Armen empfangen und von einer Anwesenheit, die gern um uns Menschen ist, ständig begleitet gefühlt habe. Von etwas Neckischem, Verschmitztem, Leichtfüßigem. Ob es eher ein Gefühl oder Stimmung oder doch ein Wesen war, kann ich nicht entscheiden – mich dünkt, es changiere zwischen beidem. Hat sich der Drache mir so unaufdringlich, quasi klammheimlich genähert, dass ich es gar nicht bemerkt habe? Es war wohl nicht das erste Mal!

Margrit hat schon mehr Erfahrung mit Drachen. Sie erzählt davon in ihrem Bericht auf S. 3. Der Beatusdrache nimmt schon auf der Hinfahrt zu unserem Treffen Kontakt mit ihr auf. Sie erlebt ihn als klamm, wie leicht erkältet. Während ihres Ganges durch die Höhle begleitet er sie und folgt ihr auch nach draussen. Als sie sich hinsetzt und einen Moment verweilt, fängt er an zu sprechen. Was er ihr erzählt, steht im Rahmen zu lesen.

**Pierrette Hurni**

Hinweis: Radiästhesie Radionik Nr. 1/2025, Thema: Drachenlinien. RundR.org



Der Drache spricht:

„Der Drache bin ich und hab‘ den Weg frei für dich und mit dir.

Meine Adern: der Bäche Vielfalt im Gestein; meine Schwingen angelegt, stürz‘ ich mich zum See hinab, SPRINGEN und BREITEN meiner SCHWINGEN sind eins...

Doch hilft mir keins der Menschenkinder, mir von Herzen Wärme gebend, wird nichts daraus.

Der Flug kann nur gelingen, wenn eure Liebe hier mich trägt.

Nehmt nicht nur!

Gebt auch zurück!

An Freude, Staunen, Glück, die ihr gefunden hier.

Dann LEBEN wir.

Sieh‘ das Rosa hier im Fels!

Zu meinem Sinn ist dies der Schlüssel.

Weil wir die Erde stützen, lieben, sind wir alle hier und helfen sie zu tragen.

Beatus hats gesegnet,

denn er bannnt‘ mich nicht,

sondern gab mir mehr Gewicht,

legt‘ an den Samen, der nun keimt.

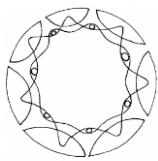
Wir möchten wieder Helfer sein,

die auch als solche von DEN Wesen

anerkannt, für die wir uns in Stein gebannt!

Wir sind ein Engelsnetz aus Sternenlicht im Erdenkörper.“

## Lebensnetz



LIFENET

**LIFENET–Lebensnetz:** Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch. [www.lebensnetz-geomantie.de](http://www.lebensnetz-geomantie.de) und <https://www.lifenet.si/> (international)

Eine freudige und kreative internationale Gemeinschaft mit der Möglichkeit, sich durch kreative monatliche Telepathische Workshops zu verbinden. Themenvorschläge für die monatlichen Workshops an: [jana@lebensnetz-geomantie.de](mailto:jana@lebensnetz-geomantie.de)

**8. Internationales Lebensnetz / LifeNet Treffen vom 25.-28. Sept. 2025** in Istrien nahe der slowenisch-kroatischen Grenze, organisiert von der kroatischen und slowenischen Geomantiegruppe. Anschliessend **Busreise** durch die Halbinsel Istrien vom **29. Sept. – 2. Okt.** Die Adria ist nicht weit entfernt! Info/Anm.: [www.lebensnetz-geomantie.de](http://www.lebensnetz-geomantie.de), [www.lifnet.si](http://www.lifnet.si)

## Geomantiausbildungen und -reisen



**Ganzheitliche Lebenskultur – Geomantie – persönliche Entfaltung:** neue Ausbildung startet mit online Seminar am **13. Sept. 2025**, offen für alle Interessierten. Info/Anm.: Sandra Halter-Götz, Sarnen. [www.echt-mensch.ch](http://www.echt-mensch.ch). [sandra@echt-mensch.ch](mailto:sandra@echt-mensch.ch), 079 210 88 89

**Landschaftstempel der Mecklenburgischen Seenplatte** Schwerin / Neubrandenburg: **2.-5. Okt. 2025**  
Abschlussfahrt der Ausbildung nach Gregor Arzt, offen für Interessierte. Leitung: Dorothea Gnewikow  
Info/Anm.: [d.gnewikow@web.de](mailto:d.gnewikow@web.de) und [Magdalene Teipen mteipen@gmx.de](mailto:Magdalene Teipen mteipen@gmx.de)

**Die grossen Drachen in der Landschaft Oberösterreichs** Die Verbindungen zwischen der Donau und der Europäischen Hauptwasserscheide: **2.-5. Okt. 2025.**

Weitere Tageskurse: **Engel und ihre Fokusse in der Landschaft** 13. Sept. / **Die Verbindung mit der geistigen Welt / der Welt der Ahnen und Nachkommen** 2. Nov / **Friede** 20. Dez. 2025. Mit Barbara Buttinger-Förster, Geomantin/bildende Künstlerin. Info/Anm.: <https://www.zaunreiter-akademie.com>

**Der Insel und ihren Wesenheiten begegnen** Seminarwoche **30. Nov. – 6. Dez. 2025** auf Lanzarote  
Mit Karsten Massei, Centro Antroposófico, [info@centro-lanzarote.de](mailto:info@centro-lanzarote.de), [www.centro-lanzarote.de](http://www.centro-lanzarote.de)

**Dialog mit Bäumen – 3. Kongress.** Schloss Hohenfels, Region Bodensee **10.-12. Okt. 2025**  
Tiefe Einblicke in das Wesen der Bäume, die 'Sprache der Bäume', ihre heilenden Kräfte, den Weg zu einer neuen Kultur des Miteinanders von Mensch und Baum beschreiten. Mit Dunia Anandara, Susanne Fischer-Rizzi, Sam Hess, Adelheid Lingg, Marko Pogačnik, Guntram Stoehr. Info/Anm.: [www.dialogmitbaeumen.de](http://www.dialogmitbaeumen.de)



**Botschaft der Zahlen – Geheimnisse der vedischen Numerologie:** Seminare **3.-5. Okt.** Schweibenalp / **13./15. Nov. 2025** Bern, VRGB

**Auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen** Geomantische Reise **19.-21. Sept.**  
**Leylinien und Drachenlinien** Geom. Reise nach Eisenach&Wartburg **24.-26. Okt. 2025**  
Guntram Stoehr [g.stoehr@architektur-geomantie.com](mailto:g.stoehr@architektur-geomantie.com), [www.architektur-geomantie.com](http://www.architektur-geomantie.com)

**Verein Radiästhesie und Geobiologie Bern VRGB** (mit Geomantiegruppe Bern)  
**Naturaufstellung i. d. Elfenau:** Vortrag / Seminar 4. / 6. Sept. mit S. Bächli / T. Sardone  
**Von Drachen und anderen Geistern:** Seminar 27. Sept. mit Werner Bornholdt  
**Pendeln lernen.** Einführungskurs Radiästhesie/Radionik: 4.+11. Okt. mit Daniel Linder  
**Lochsteine als Tore zur Anderswelt:** Vortrag / Seminar 16. / 18. Okt. mit Sonja Braun  
**Vedische Numerologie:** Vortrag / Seminar 13. / 15. Nov. 2025 mit Guntram Stoehr

Info/Anm.: Daniel Linder, Präsident VRGB, [vrgb@vrgs.ch](mailto:vrgb@vrgs.ch), 078 676 51 95  
VRGB-Programm 2025: <https://www.vrgs.ch/vrgb>. Alle Regionalgruppen: [www.vrgs.ch](http://www.vrgs.ch)



**Naturwesen Lengwiler Weiher** 28. August 2025 19 h

**Naturwesen Grenchenberg** 31. August 2025

**Die Naturwesen und ihre Liebe** 7. Nov. 2025 in Basel 19.30 h

**Naturwesen-Woche Sächsische Schweiz** 27. Sept.–1. Okt. 2025

**3 Ausflüge um Dresden: Geomantie Moritzburg** 3. Okt. / **Dresden – das blaue Wunder**  
4. Okt. / **Ausflug ins Blaue** 5. Okt. 2025. Info/Anm.: [info@heidi-chi.de](mailto:info@heidi-chi.de), +49 173 736 9808  
Mit Beat Gasser. Info/Anm.: 076 395 89 95, [beat@bosensu.ch](mailto:beat@bosensu.ch), <https://bosensu.ch>



## Hinweise

---

**Anthroposophische Meditation 2025** mit Agnes Hardorp und Thomas Mayer  
**Meditationschulung** in Dornach, Beginn: **26.-31. Aug. 2025**. Thema der ersten Woche: Verbindung mit der Engelwelt und mit Christus. Die Schulung besteht aus vier Wochen in 1,5 Jahren.

**Kathedrale von Chartres 7.-15. Nov. 2025**. Durch Meditation, Wahrnehmen von Elementarwesen und Kunstbetrachtungen begegnen wir den seelisch-geistigen Ebenen der Kathedrale.  
Info/Anm.: [thomas.mayer@geistesforschung.org](mailto:thomas.mayer@geistesforschung.org), [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

**Meditation** – am letzten Montag des Monats 19.30–21h im Chor der französischen Kirche, Predigerg. 3, Bern  
Mit Silvia Siegenthaler, Info/Anm.: [silvia.pmt.cst@bluewin.ch](mailto:silvia.pmt.cst@bluewin.ch), [introvision.ch](http://introvision.ch)

**Offenes Heilsingen – Healing Voice** 13.30-15.30 h im Chor der französischen Kirche, Zeughausgasse 8, Bern  
Sa. 6. Sept., 18. Okt., 15. Nov., 20. Dez. 2025. Mit Simone Bouvrot, [www.kailani.ch](http://www.kailani.ch)



**30 Jahre Jubiläum Klangkeller Bern – ein Raum der stillen Töne**. Junkerngasse 43, Bern  
Sa 1. Nov. 2025: Feier mit Musik und Stille. [www.klangkeller-bern.ch](http://www.klangkeller-bern.ch)

## Literatur

---

**Marko Pogačnik: Elementarwesen und Feenwelten**. Das Tor zur Naturintelligenz  
Gelenkt durch das Erdbewusstsein, wurde Marko Pogačnik durch die vielfältigen Aspekte der Elementarwelt geführt. Er dokumentiert seine Begegnungen mit jener geheimnisvollen Welt und präsentiert die Resultate seiner Forschungen. Dabei eröffnen sich ganz neue Gesichtspunkte der Erdintelligenz, die vor allem in den gegenwärtigen Erdwandlungen zum Ausdruck kommen. Erweiterte Neuauflage des Klassikers „Elementarwesen. Zugänge zur geistig-seelischen Ebene der Erde“. Neue Erde GmbH ab 15. Sept. 2025. ISBN 978-3-89060-883-9



**Ana Pogačnik: Die Herzensrevolution beginnt**. Wenn viele einzelne Herzen EINS werden. Die atemberaubende geistige Reise der weisen Heilerin Melissa und ihrer begnadeten Urenkelin Tamara. Einladung für eine gemeinsame Herzensrevolution, dass wir uns auf eine neue Art verbinden und damit eine neue Ebene der Realität erschaffen.  
Selbstverlag 2025. Bestellen unter: [www.die-herzensrevolution-beginnt.de](http://www.die-herzensrevolution-beginnt.de)



**Tanis Helliwell: Was der Drache erzählt**

Drachen haben Erde und Menschheit seit Äonen begleitet. Jetzt kehren diese weisen Lehrer zurück, um uns von ihrer Welt zu erzählen und uns zu helfen, unser Bewusstsein zu erweitern, um ihnen persönlich zu begegnen. Eine wundersame Reise in die Drachenwelt.  
Neue Erde GmbH 2025, ISBN 978-3-89060-882-2



**Margrit Krause: Berylls Queste**. Spiritueller Entwicklungsroman. [genius-verlag.de](http://genius-verlag.de)

**Der Weg fort – zu den Zwergen** (Band 1). Beryll erwacht bei einer Quelle im Wald und hat keine Erinnerung daran, wer er ist. Ein Amulett ist der einzige Hinweis auf seine Herkunft. So beginnt eine lange Suche nach seiner Vergangenheit. ISBN 978-3-911646-06-2

**Der Weg fort – zum Wurzelort des Steines** (Band 2). Berylls Aufgabe ist es, den Riss, der durch die Welten geht – die Trennung von grünem und rotem Land – zu heilen. Dies kann ihm jedoch nur gelingen, wenn er den Wurzelort des Steines aus seinem Amulett findet. ISBN 978-3-911646-07-9

**Der Weg zurück – Querung des roten Landes** (Band 3). Obwohl er sich bei den Regenbogenleuten glücklich fühlt, zieht es Beryll fort. Vom Drachen Topas erfährt er, dass es einen Weg gibt, wie er leibhaftig im grünen und im roten Land ein- und ausgehen kann – nicht nur auf der inneren Ebene. ISBN 978-3-911646-08-6

**Berylls Heimkehr** (Band 4). Ein Abenteuer hat Beryll noch zu bestehen: Die Nordelfen brauchen Hilfe. Der alte Konflikt zwischen Eisgeschöpfen und Feuergeistern beginnt zu eskalieren und bedroht das gesamte Weltgewebe. ISBN 978-3-911646-09-3



**Regula Berger: Mein Leben ein langer Weg zum Heilwerden**. Himmel und Erde verbinden, die Kraft des Herzens, ein Heilweg durch die Kräfte von Tönen und Silben, Worten, Mantren und Menschen. Eine Biografie als Ermutigung zu Leben. Books on demand ISBN 978-3-819267-18-5

## Geomantiegruppen

### Im-Puls Landschaft – Veränderungen

Unsere Gruppe hat über Jahrzehnte unermüdlich regelmässige Treffen in der Landschaft angeboten. Wir haben uns als Gruppe aus dem Wirken nach Aussen zurückgezogen. Auf [www.geomantiegruppen.ch](http://www.geomantiegruppen.ch) informieren wir über spontane Angebote. Um die Einladungen für geomantische Treffen zu erhalten, melde dich bei Urs Schenkel: [geomantie.bern@bluemail.ch](mailto:geomantie.bern@bluemail.ch)



### Gruppe Bern – Treffen 2025

- Do 4. Sept. 19 h Vortrag, Sa 6. Sept. Seminar: Naturaufstellung in der Elfenau, Tatiana Sardone und Simon Bächli, VRGB s.S.6  
Sa 20. Sept. 9.30 h Steinkultstätte Steinhof (SO): riesiger Findling und Kindlistein  
Sa 27. Sept. Seminar: Von Drachen und anderen Geistern, W. Bornholdt, VRGB s.S.6  
Do 16. Okt. 19 h Vortrag, Sa 18. Okt. Seminar: Lochsteine, Tore zur Anderswelt, Sonja Braun, VRGB s.S.6  
Do 20. Nov. Begegnung mit Drachen und Elf. Erleben und Lesung Berylls Queste  
Do 11. Dez. Lichterfest



Wir treffen uns einmal im Monat, meistens donnerstags um 18.30 h. Die Einladung zum kommenden Treffen verschicken wir eine Woche vorher per Email. Auf [www.geomantiegruppen.ch/Gruppe Bern](http://www.geomantiegruppen.ch/Gruppe Bern) sind die Protokolle aufgeschaltet. **Kontakt:** [geomantie.bern@bluemail.ch](mailto:geomantie.bern@bluemail.ch)

„Mensch und Landschaft“ **Gruppe Zürich – Kontakt:** [geomantiezuersch@gmx.ch](mailto:geomantiezuersch@gmx.ch)

Im **2025** gibt es im Herbst noch 2 Rundgänge. Sie finden **samstags** statt und sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Alle sind willkommen, keine Voraussetzungen. **Für Rundmail / Kontakt:** [geomantiezuersch@gmx.ch](mailto:geomantiezuersch@gmx.ch)



13. Sept. 14 h Hauptbahnhof Zürich, unter dem Engel  
8. Nov. 14 h Lindenhof

**Gruppe Naturwesen: Jahreszeiten-Heilrituale** mit Regula Berger und Beat Rihm. [www.kalliope.ch](http://www.kalliope.ch)

Landschaft erleben, Wahrnehmungsschulung, achtsames Üben in der Natur zu den Jahreszeiten, vormittags  
Herbst (Luft): 6. Sept., Winter (Erde): 29. Nov. 2025. Info/Anm.: 079 232 46 02, [r.berger@kalliope.ch](mailto:r.berger@kalliope.ch)

**Geomantiegruppe Thunersee – Kontakt:** siehe Gruppe Bern



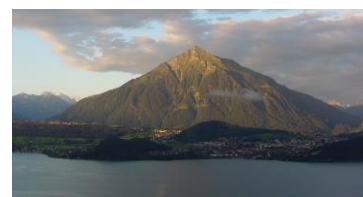
**Ticino** – Elisabeth Nosedà, 6900 Lugano-Massagno. 079 754 69 33  
[flussodivita@bluewin.ch](mailto:flussodivita@bluewin.ch), [www.flussodivita.ch](http://www.flussodivita.ch)



**Projekt ALPEN** – Sandra Halter-Götz, 6060 Sarnen. 079 210 88 89  
[sandra@echt-mensch.ch](mailto:sandra@echt-mensch.ch), [www.echt-mensch.ch](http://www.echt-mensch.ch)



**St. Gallen/Appenzell** – Kontakt: Daniel Gerber, [post@geomantiegruppepestgallenappenzell.ch](mailto:post@geomantiegruppepestgallenappenzell.ch),  
[www.geomantiegruppepestgallenappenzell.ch](http://www.geomantiegruppepestgallenappenzell.ch)



Detailinformationen zu den Gruppentreffen erhältlich bei den Gruppenverantwortlichen (s. oben).  
Die zweimal im Jahr erscheinenden Mitteilungen sind erhältlich bei Pierrette Hurni (s. unten).



**Redaktion der Mitteilungen:** Pierrette Hurni und Urs Schenkel  
**Koordination** (Allg. Infos, Adressen, Postfinance: CH75 0900 0000 6014 3730 5):  
Pierrette Hurni, Kirchstrasse 116, 3084 Wabern, 079 382 64 72  
[pierrette.hurni@geomantiegruppen.ch](mailto:pierrette.hurni@geomantiegruppen.ch), Homepage: [www.geomantiegruppen.ch](http://www.geomantiegruppen.ch)  
**Druck:** Egli Druck AG, 3322 Schönbühl, [info@eglidruck.ch](mailto:info@eglidruck.ch), [www.eglidruck.ch](http://www.eglidruck.ch)



**Mit bestem Dank an Egli Druck AG für das grossartige Entgegenkommen!**